

[16]56 Dezember [v. 25.]

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN BEZÜGLICH DER GÜTER IN RÜSCHLIKON UND BENDLIKON, WELCHE DAS KLOSTER FRAUENTHAL IM TAUSCH GEGEN DEN SOG. FRAUENTHALER- ODER WETTINGERHOF IN WETTINGEN AN HANS KASPAR THEOBALD ABTRAT]¹

"1. Xbris [=Dezember 16]56 Nota:

wyl er [Hans Kaspar Theobald] und die frauw [Regula Wüest]² oft gredt sy begarendt dess Gotshuss [Frauenthal, wo die Stadt Zug die Kastvogtei innehatte] schaden nit, wäre ein mitel dass man erführe wass die Lachenlüth umb die güeter geben wölten: undt wan der H. Theobaldt von selbigem khauff syne 8000 R häte solte dass überig dem Gottshuss Erschiessen.

So wäre auch er Theobaldt der sonst begäbenden künftigen stritigkheit gägen den Lächenlüthen entladen.

So woll auch ledig der Clag so dass Gottshuss führen möchte.

Oder aber dass H. Theobaldt noch ein mehrern schetzen Anerpote, dessen er wider by den Lächenlüthen entweder mit vermehring der Jerlichen Nuzbarkheit Oder Kauffschillings wider ergezt werde.

Den 5. Xbris: bracht Gugerli bescheidt uff dass memorial so Jch Jme geben - und dass noch khein einzige schuldt Posten uffm hooff abgrichtet sye.

wywol er darvor mier geschriben dass bereits mit Jnen gredt habe.

Jtem dass die Puren [=Dorfgenossen] zuo Rueschligkhen und Be[n]dligkhen einmal nichts uff die gueter pieten wollen, sonders mit Jme Theobaldt für ein Oberkheit [Bürgermeister und Rat] Zuo Zürich kheren.

Hauptm. [Hans?] Nägeli [von Bendlikon] clage dass der tusch vom [Zuger] Statschryber [Beat Konrad Wickart]³ geschriben sye.

Nota der fahl [des Stiftes] Schännis [welches ebenfalls Güter in Wettingen besass] beschwärllich

Zalungen ohne Zinss.

Und dass die wetinger gueter Zuo hoch angeschlagen.

Wyl H. Abt [von Wettingen, Bernhard Keller] zuo wetingen Grichtsherr solle er dorthin reysen: die abgelägte brieff oder gnuogsame quitungen bybringen.

Von der Cantzly [der Abtei Wettingen] die schrifften der bodenzinss

dass Zyt ist Kurtz biss wyehnacht darumb nothwendig Zu fordern.

Die Puren werden gwuss berichtet syn: und hoffen den Zug ze haben.

Hans soll fragen was Egloff geschriben - Jn dess gugerlis bericht das die Puren mitpieten Wellendt.

Jtem Von J[unke]r [Johann Heinrich] Lochmans [Ratsherr von Zürich]⁴ Reden wegen.

Den 8. Xbris:

hab Jme anzeigt was er alles erklärt undt erofnet by den Jenigen [Kloster-]Frauwen so bim tusch gewäsen, solle er dan selbs gen wettin- gen Jr Gn. umb alles zuoberichten undt Jnne Zepiten den Frauwen Zuze- schriben uff dass man Zuo rechten Komme:

2. uss der Cantzlej ein Verzeichnuss der uss und eingehenden Zinsen.

3. aber fahls halber gen Schannis

Jtem des Zinss halber Von den 500 R und damit das gotshuss befridiget werde, er hiemit von den Puren desto minder umbtriben wan es biss zletst dahin Komme. dass umb ettwas mehrers Zuothun, solle er auch Volgen, daruber ers nit widersprochen".

1) s. etwa AH 103/63 Anm. 1

2) s. AH 105/118

3) s. AH 67/25

4) s. etwa AH 97/40

AH 105, 301

120

1656 Januar 22.

A

"VERZEICHNUTZ DER JENIGEN SOLDATEN SO IN MELINGEN [IN BESAT- ZUNG] LIGEN [-VILLMERGERKRIEG-] GEMUSTERET DEN ..."¹

"Hitzkilcher Amt[:]	
Corporal Hanss burin [=Burri] hat M[ann]	38
Corporal Felix hat M[ann]	31
<u>S[umm]a</u>	<u>69</u>
[Amt?] Muri[:]	
Corporal Hanss Ruedi brüelman [=Brühlmann] hat	51
[Amt?] Vilmergen[:]	
Corporal N. hatt M[ann]	34
Wollen[:]	
Corporall Hanss Locher hatt M[ann]	23
Und [Amt?] Bosswyl[:]	25
[Amt?] Büntzen[:]	
Corporall Hanss Maller [=Mahler] hatt M[ann]	29
[Amt?] Hägligen[:]	
Corporal Hanss Müller M[ann]	35